Abfallwirtschaftsbetrieb
Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Abfallwirtschaftsbetrieb Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Betriebshof
Obereschbach 1
Auskunft erteilt:
Wilhelm Carl, Zimmer 23
Telefon: 0 22 02 / 14 33 01
Telefax: 0 22 02 / 14 33 30
E-Mail: mail@awb-gl.de

Mein Zeichen
7 69 701018

26. Juni 2018

Anfrage zur Altkleidersammlung im AUIKV am 27.06.2018

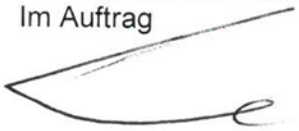
Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Henkel,

die mit Schreiben vom 08.06.2018 gestellten Fragen beantworte ich wie folgt:

- Die Erfahrungen mit der Altkleidersammlung durch die Stadt sind positiv. Seit Übernahme der Altkleidercontainer von der früher beauftragten Privatfirma im Jahr 2013 sind die Sammelmengen von 230 t in 2012 auf 500 t im Jahr 2017 gestiegen. Problematisch sind seit dem vergangenen Jahr insbesondere viele Beraubungen und Aufbrüche von Containern, wobei nach tragbaren Sachen gesucht wird und der Rest lose um die Container herum verstreut liegen bleibt. Auch die Ablagerung sonstiger Abfälle an Containerstandorten hat zugenommen.
- Derzeit sind 126 Altkleidercontainer an 92 Standorten aufgestellt.
- Die Leerung erfolgt grundsätzlich wöchentlich, bei Bedarf (z.B. gemeldeter Überfüllung) auch mehrmals wöchentlich.
- Meldungen über überfüllte Container oder Ablagerungen neben Containern durch Bürger erfolgen häufiger. Hierzu wurde eine Mailadresse (kleider@awb-gl.de) eingerichtet und den Bürgern über den Abfuhrkalender mitgeteilt. Nach Eingang von Meldungen wird der Standort unverzüglich angefahren und nach Containerleerung gereinigt.
  Festzustellen ist häufig, dass die Container an einem Standort geleert wurden, aber trotzdem bereits nach ein bis zwei Tagen wieder überfüllt sind oder großvolumige Säcke danebenstehen, die nicht durch die Einwurföffnung passen.
- Nach der letzten Betriebsabrechnung für 2016 ergaben sich für die Altkleidersammlung Erlöse in Höhe von 196.360 €. Zusätzliche Kosten gegenüber dem Normalbetrieb des AWB ergeben sich durch die Kosten für zwei Sammelfahrzeuge (22.680 €), Personalkosten (80.130 €) und Behälterkosten (13.270 €) entstanden. Die Höhe der Einnahmen ist vom jeweiligen Marktpreis für Altkleider-Originalsammelware abhängig.

- Optimierungspotentiale sind bei der Altkleidersammlung sicherlich vorhanden. So wird angestrebt, das Containernetz zu verdichten und – soweit es die örtliche Situation erlaubt – an jedem der 140 Standorte für Glascontainer auch einen Container für Alttextilien aufzustellen. Zudem sollen verstärkt Abholungen ab Grundstück durchgeführt werden um die schnelle Überfüllung von Standorten nach einer Leerung, z. B. bei Textilentsorgung im Rahmen einer Haushaltsauflösung, zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Carl